

(Abschrift der Internetseite)

Name und Adresse der Initiative, der Einrichtung, des Vereins oder des Trägers *

Geschichtsverein Monschauer Land
Holzmarkt 5
52156 Monschau

Ansprechpartner mit Funktion für das konkrete Projekt *

Dr. Dieter Lenzen
Rüstenstr. 51
52152 Simmerath
02473.4335
Autor der Arbeit

Kurze Beschreibung der Ziele Ihrer Initiative, der Einrichtung, des Vereins *

Der Geschichtsverein beschäftigt sich seit über 100 Jahren mit der Regional- und Ortsgeschichte in und um Monschau. Er ist von der Finanzverwaltung als gemeinnützig anerkannt. Über Publikationen, Veranstaltungen und Vorträge bemüht er sich, sein Vereinsziel, zu allen Aspekten der regionalen Geschichte, von der Archäologie über die Siedlungsgeschichte bis hin zur Volkskunde, zur Mundart- und Namenkunde, eingeschlossen auch naturkundlichen Themen und Fragen von Natur- und Denkmalschutz zu forschen. Zum Thema Geschichte des Nationalsozialismus im Monschauer Land forscht seit Jahren schwerpunktmäßig unser Mitglied Dr. Dieter Lenzen.

Beschreibung Ihres Projekts im Hinblick auf die Lions Ziele *

Im Rahmen der regionalen Erinnerungskultur an die NS-Zeit wird eine Arbeit zum Kriegsgefangenenlager in Monschau an der Florabrücke vorgelegt. Auf Basis neuerschlossener Quellen in Polen, im russischen Militärarchiv/Podolsk, dem US-amerikanischen Nationalarchivs sowie deutscher Archivquellen wird auf über 200 Seiten, incl. rund 80 ganzseitigen Abbildungen, eine Arbeit zu dem Monschauer Lager im Zweiten Weltkrieg vorgelegt. Interniert waren dort nacheinander Polen (Mannschaftsdienstgrade), anschließend Franzosen, sowjetische Gefangene und bis Kriegsende polnische Offiziersanwärter und Offiziere. Die Bezüge zur Ortsbevölkerung, zur Zwangsarbeit der Gefangenen und deren Überleben und ihrem Sterben im Lager. Die Fotos aus polnischen Quellen wurden seinerzeit mit einer ins Lager geschmuggelten Kamera aufgenommen und geben erstmals einen Eindruck vom Lager selbst und der Unterbringung der Gefangenen. Unterlagen aus deutschen Archiven sowie eine bisher unbekannte umfangreiche Sekundärliteratur ergänzen die Studie.

Beschreibung und Bezifferung Ihres ehrenamtlichen Eigenanteils *

Die etwa 6-jährigen Recherchen zum Thema, die Aufwendungen zur Beschaffung der Materialien aus den verschiedensten Archiven, Bibliotheken bzw. über den Buchhandel, die Übersetzungen vor allem aus dem Polnischen und Russischen wurden ehrenamtlich oder vom Autor übernommen. Dazu gehörten auch auswärtige Archivbesuche. Die Verfassung des Textes durch den Autor, die Bildbearbeitung und das Lektorat erfolgten ebenfalls ehrenamtlich.

Welche Förderung benötigen Sie? Bitte nennen Sie Höhe und Zweck! *

F ü r d e n D r u c k m ü s s e n n a c h e i n e m K o s t e n v o r a n s c h l a g
Da diese Publikation innerhalb eines Jahres das dritte "Projekt" für den kleinen Verein darstellen
w ü r d e , k l a f f t f ü r e i n e g e s i c h e r t e F i n a n z i e r u n g e

Sind weitere Förderer angefragt? Wenn ja, welche? *

Weitere Förderer sind nicht angefragt.

Zu welchem Zeitpunkt benötigen Sie die Förderung? *

Gerne so bald wie möglich, um den Druck beauftragen zu können.

Sind Sie mit einer anschließenden Berichterstattung einverstanden? *

Ja

E-Mail *

Dieter-lenzen@posteo.de (als Ansprechpartner)

10. Januar 2024